

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in finanzielle und soziale Notlagen kann jeder kommen. Manchmal ergeben sich auf Grund von Krankheit, Arbeitslosigkeit und Schicksalsschlägen besondere Situationen, so dass man als Eltern plötzlich Dinge für sein Kind nicht mehr bezahlen kann und rasche Hilfe benötigt. Gerade für Kinder fallen im Schulalltag nicht unerhebliche Kosten an, sei es für Hefte, Veranstaltungen oder Ausflüge. Dies soll nicht dazu führen, dass ein Kind zurückstehen muss. Wir vom Elternbeirat der Ludwig-Thoma-Grundschule möchten - frei nach dem Motto „**Fördern und Fordern**“ - alle erreichen und für die Kinder das Beste erzielen.

Wer direkt helfen will und die Schulgemeinschaft finanziell unterstützen möchte, spendet gerne an uns, den

Verein der Freunde der Ludwig-Thoma-Volksschule-Grundschule

IBAN: DE08 7105 2050 0000 3944 52, BIC: BYLADEM1TST

- Der Kontoauszug gilt bei Spenden bis 200,00 Euro als Nachweis.
- Für höhere Spenden stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.
- Die Kontaktdaten vom Elternbeirat sind auf der Schulwebsite zu finden.
- Es kann auch zweckgebunden z. B. nur für die Klasse eines Kindes gespendet werden.

Sämtliche Einnahmen setzen wir zu 100 % für die Kinder unserer Schule ein.

In diesem Schuljahr erhält wieder jede Klasse einmalig 150 Euro von uns für eine Veranstaltung im Klassenverband (schulischer, musikalischer, kultureller oder sportlicher Art), die von der Klassenlehrkraft initiiert wird.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei allen ganz herzlich für die bisherige Unterstützung und Spendenbereitschaft!

Eine **Einzelförderung für ein Kind** ist dem Elternbeirat nicht möglich. Das ist die Aufgabe von den im Text folgenden staatlichen Hilfsstellen und Behörden und/oder den jeweiligen Vereinen und Organisationen. Wer Unterstützung benötigt, wendet sich bitte vertrauensvoll dorthin.

An unserer Schule gibt es Jugendsozialarbeiter, welche sowohl bei den klassischen Aufgaben der Sozialarbeit, als auch bei den o. g. Fällen gerne diskret zur Seite stehen, damit die optimale Vernetzung der Hilfeleistung stattfinden kann.

Wer Hilfe braucht, meldet sich bitte zuerst beim **zuständigen Landratsamt**. Hier können die Einkommensverhältnisse amtlich überprüft werden und man erhält eine wegweisende Beratung. Wer bereits staatliche Leistungen wie Kinderzuschlag, Sozialgeld oder -hilfe etc. bezieht, kann beim Landratsamt Traunstein Abteilung Kommunales und Soziales auf Antrag über das sogenannte „Bildungspaket“ (Leistung für Bildung und Teilhabe) Sachleistungen und Zuschüsse erhalten. Nähere Infos gibt es beim Landratsamt: 0861/58 229 oder unter:

<https://www.traunstein.com/buerger-verwaltung/bildungs-und-teilhabeleistungen>

Bei Notlagen jeglicher Art empfehlen wir dringend eine individuelle und situationsabhängige Beratung, welche zum Beispiel bei folgenden Stellen möglich ist:

Caritas-Zentrum (Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche), Herzog-Wilhelm-Str. 20, 83278 Traunstein, 0861/98877610

Diakonie Schuldnerberatung, Martin-Luther-Platz 4, II. Stock, 83278 Traunstein, 0861/9898211

Jobcenter Traunstein, Chiemseestr. 35, 83278 Traunstein (bei Beziehern von Arbeitslosengeld II)

VdK Kreisverband Traunstein, Gewerbepark Kaserne 15, 83278 Traunstein, 0861/909860

Weisser Ring (Mobbing, Opfer von Gewalt) 0151/5516 4727

<https://traunstein-bayern-sued.weisser-ring.de/>

Hier sind einige Kontaktdaten für alle, die spenden, oder Spenden empfangen wollen:

Es gibt in Traunstein zahlreiche Organisationen, die jeden gerne unterstützen, bei dem die Hilfebedürftigkeit amtlich abgeklärt ist. Diese kann von den ehrenamtlich geführten Vereinigungen nicht sicher beurteilt werden. Die Leistungen sollen schließlich dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Rasche Hilfe erhält man selbstverständlich streng vertraulich.

Wer bei amtlich ermittelter, knapper Überschreitung der Einkommensgrenze gerade nicht mehr zur Gruppe der Bedürftigen für z. B. das „Bildungspaket“ zählt, in eine Notlage geraten ist und sich außer Stande sieht, anfallende Kosten für sein Kind zu bezahlen, kann sich an die Bürgerhilfsstelle, eine vom Landkreis hauptamtlich besetzte Stelle des Sozialamts, Herrn Florian Seestaller, St.-Oswald-Str. 3, Tel: 0861/58 235 oder Florian.Seestaller@traunstein.bayern wenden.

Es können aber auch folgende Traunsteiner Vereinigungen kontaktiert werden (mehr im Anhang), die teils seit Jahren mit unserer Schule zusammenarbeiten. Auf die für uns erbrachte Leistung wird in den jeweiligen Klammern hingewiesen.

Club Soroptimist (Sammlung von gebrauchten Schulranzen, die dann befüllt und an Bedürftige abgegeben werden, findet an unserer Schule jedes Jahr zum Schuljahresende statt)

<https://clubtraunstein.soroptimist.de/home/>

Diakonie (Mittagsbetreuung): <https://www.diakonie-traunstein.de/>

0861/9898215

Die im Dunkeln sieht man nicht:

<https://www.traunstein.de/stadt-buerger/aktion-die-im-dunkeln-sieht-man-nicht/>

Kinderschutzbund (Hausaufgabenbetreuung, Schwimmkurse für bedürftige Kinder):

www.kinderschutzbund-traunstein.de oder 0170/2276364

Kulturraum, Projekt der Freiwilligenagentur, z. B. Freikarten für Kulturveranstaltungen:

www.freiwilligenagentur-traunstein.de

Lions Club (unterstützt das Projekt Klasse 2000): www.lions-traunstein.de

Vergissmeinnicht e.V.: www.vergissmeinnicht-chiemgau.de

Selbsthilfegruppen, z. B. bei Krankheiten, Todesfällen, speziellen Themen,...

www.selbsthilfe-traunstein.de/gruppen-von-a-z/index.html oder 0861/204 66 92

und viele mehr...

Wer Fragen hat oder Hilfe bei Antragstellung etc. benötigt (z. B. bei Sprachschwierigkeiten), wendet sich bitte gerne an die jeweiligen Klassenlehrer, das Sekretariat, die Schulleitung, unsere Jugendsozialarbeiter, oder natürlich an uns vom Elternbeirat. Jedes Anliegen wird selbstverständlich unter dem Siegel der Verschwiegenheit behandelt.

Mit der Grundschule beginnt die Schullaufbahn erst. Die Kosten können also mit den Jahren höher werden. Gut, dass dafür gesorgt ist, dass jedes Kind und dessen Familie Unterstützung erhalten kann, um normal am Leben und am Schulleben teilnehmen zu können. Hilfe zur Selbsthilfe ist somit nicht nur für den Moment, sondern auch langfristig gesehen die effektivste Hilfe, um wieder handlungsfähig zu sein.

Wir werden diese Liste immer wieder aktualisieren und freuen uns über Hinweise und Erfahrungswerte: elternbeirat@ludwig-thoma-schule.de

Herzlichst,

Euer Elternbeirat